



Mein Freund, der Programmierer oder: wo Douglas Adams sich irrte_Kurzgeschichte

Mein Freund, der Programmierer oder: wo Douglas Adams sich irrte

Ich nenne ihn nur 1-0-1, denn diese Sprache versteht er am besten.

Er beherrscht die Computersprachen Xaver, Jeahh, Hatschi+ und Peanux oder wie die Dinger heißen und sitzt den ganzen Tag vor drei Bildschirmen, um Quellcodes zu verbessern.

Zur Entspannung spielt er Schach gegen ein Programm oder versucht die Konsistenz dunkler Materie zu berechnen.

Auf Grund seines unermüdlichen und idealistischen Engagements, mich aufzuklären, weiß ich, dass ein Quantensprung keine große Sache ist, außer für das betroffene Atom vielleicht, weil sich so ein winziges Quant gar keine großen Sprünge leisten könne und dass "public viewing" nicht das ist, wofür wir es halten und dass in der Verballhornung der englischen Sprache der wahre Grund für den Brexit läge.

Mein Freund 1-0-1 verfügt über einen IQ von mindestens 895 oder so (da könnte ein Sheldon glatt einpacken) und behauptet, niemand sei der Wahrheit so nahe gekommen, wie Douglas Adams, nur dass Gott kein alter Mann mit Alzheimer, sondern ein vielschichtiger Geist sei, der sich ständig erneuert, um seinen Zustand des Gleichgewichtes im Fluss, in Bewegung zu halten.

Die Bewegung, die Veränderung garantiere die Stabilität, wie ein Rad, das sich dreht. Ansonsten wäre Nirwana. Auch seien die Menschen natürlich kein Experiment weißer Mäuse, sondern Aspekte Gottes, die den Prozess der Erneuerung durchlaufen.

"Und wo bleibt bei all dem die Liebe?", wollte ich einmal wissen.

"Die Liebe ist da", antwortete er, "aber sie hat den Hass im Schlepptau".

"Aber wenn es nicht um Liebe geht, worum geht es dann?"

"Um Freiheit und Toleranz."

"Und was ist mit dem Sex, mein alter Freund?"

Mit Spannung wartete ich auf eine Antwort. Doch 1-0-1 schwieg. Er dachte nach. Ich hoffte, es würde keine 10 Millionen Jahre dauern, wie beim "Deep Thought", der dann nur irgendeine Zahl ausspucken würde.

Schließlich kam ihm ein Gedanke. Er sagte:

"Sex ist in Ordnung." und grinste mich an.

Erstmals veröffentlicht unter dem Pseudonym

Elle Lavie 16.3.2017_ a.d.: vl63

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).